Der Bürgermeister

Hilden, den 24.04.2009
AZ.: I/23 - Ku/pe -

WP 04-09 SV 23/061

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

"Wirtschaftsförderung aus einem Guss": Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 06.02.2009 - SV 23/061 -

Beratungsfolge:	**Sitzung am:**	**Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)**		
		ja	**nein**	**Enthaltungen**
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	13.05.2009			
Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2009			
Rat der Stadt Hilden	24.06.2009			

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung wird anheim gestellt.

Erläuterungen und Begründungen:

Die FDP-Fraktion hat in der letzten Sitzung des Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschusses vom 09.02.2009 beantragt, eine Zusammenführung des Wirtschaftsförderungsamtes mit der Stadtmarketing GmbH hinsichtlich möglicher Synergiepotentiale zu überprüfen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt. In der Begründung zu ihrem Antrag führen die Antragsteller an, die Organisation der Wirtschaftsförderung in Hilden sei „für Außenstehende nicht ohne Weiteres nachzuvollziehen“. Tatsächlich wird die Wirtschaftsförderung in Hilden durch ein Amt der Stadtverwaltung realisiert.

Die Bedenken des Antragstellers können aus der Erfahrung der Wirtschaftsförderung nicht bestätigt werden. Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Gewerbetreibende, die entweder in Hilden bereits anwesend sind (Bestandspflege) oder Interesse an einer Ansiedlung in unserer Stadt haben. Sie erhalten unmittelbaren Kontakt entweder mit dem Wirtschaftsförderer oder mit der „One-Stop-Agency“, die in baurechtlichen oder sonstigen Fragen die Interessen des Gewerbetreibenden in der Gesamtverwaltung vertritt.

Dass neben dem „Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften“ noch eine privatrechtlich organisierte GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH existiert, erfährt der ansiedlungswillige Unternehmer erst dann, wenn er sich für ein konkretes Grundstück im Eigentum der GkA interessiert. Die Vermarktung der GkA-Flächen wird dabei durch die Wirtschaftsförderung vorgenommen, die GkA Hilden tritt als Ansprechpartner nach außen hin nicht in Erscheinung. Insofern hat es der an- oder umsiedlungsbereite Unternehmer bei der Wirtschaftsförderung grundsätzlich mit einem Ansprechpartner zu tun, so dass Irritationen oder Verunsicherungen bisher nicht aufgetreten sind. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass derartige Konstruktionen inzwischen bei vielen Kommunen bestehen, so dass sie für konkrete Interessenten, die meistens nicht nur in Hilden nachfragen, durchaus geläufig sind.

Das Stadtmarketing in Hilden ist im Stadtmarketing Hilden e.V. und für die operativen Geschäfte in der Stadtmarketing Hilden GmbH organisiert. Der Aufgabenbereich der Stadtmarketing Hilden GmbH ist ein deutlich anderer als derjenige der städtischen Wirtschaftsförderung. Aus diesem Grunde handelt es sich auch um völlig andere Interessenten, als bei der Wirtschaftsförderung. Deshalb sind hier auch keine Synergieverluste zu befürchten. Der Rat der Stadt Hilden hat deshalb zunächst im Jahr 2000, dann in heutiger Form in 2005, bewusst eine andere Konstruktion für das Stadtmarketing entwickelt und dieses nicht in die Wirtschaftsförderung integriert. Diese „Trennung“ hat sich seitdem bewährt, auch wenn natürlich eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Aufgabenträgern besteht.

gez.

Günter Scheib

Anlage
Antrag